

Gemeinde Zeuthen
Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur vom 14.10.2014 um 19.00 Uhr Rathaussitzungssaal der Gemeinde Zeuthen

Anwesende Gemeindevertreter Ausschuss für
Ortsentwicklung und Infrastruktur (OEA):

Herr Hassler (Vorsitzender) – SPD
Herr Karczewski - BfZ
Herr Groba (SPD)
Herr Hemke - CDU
Herr Itzeck - BfZ
Frau Pansegrau - Linke
Herr Bruns i.V. für Herrn Reif - FDP/Grüne

Sachkundige Bürger (OEA):

Frau Günther
Herr Wiegand
Herr Schulz
Herr K. Müller
Herr Dittebrand

Gemeindeverwaltung:

Herr Schüneck - AL 60
Frau Brüsehaber - AL 30
Frau Urban - A 60

Beginn der Sitzung:

19.00 Uhr

Sitzungsleitung: Vorsitzender des OEA, Herr Hassler

Protokoll: Frau König

Herr Hassler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Es sind 6 Mitglieder des OEA anwesend.

Info, dass Herr Franck, naturepen, erkrankt ist → TOP 6 Waldbewirtschaftung entfällt und wird auf die Ausschusssitzung November verschoben

Zustimmung zur geänderten Tagesordnung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 1

Protokollkontrolle

Herr Hassler: Ergebnis der Beratung in den Fraktionen zur Erneuerung der Brücke am Siegertplatz heute behandeln → TOP 8 Sonstiges

Herr Schüneck informiert, dass es wegen der RW-Einleitung (Höllengrund) ein Gespräch mit Wildau gegeben hat → dort wird jetzt geprüft, woher das Wasser kommt und an geeigneten Stellen durch Wasserstandsdatenlogger die Entwicklung beobachtet werden, dann erneute Beratung
Keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

TOP 2

Informationsvorlage Sanierung Fassade „Paul-Dessau-Gesamtschule“

Frau Wagner, coplan 2, erläutert das Ergebnis der Voruntersuchung über den Umfang der Sanierungsmaßnahmen und das Maß der energetischen Konditionierung der Altbaufassaden der Paul-Dessau-Gesamtschule.

Antrag von Herrn Hemke: TOP 2 aussetzen, weil die mit der Einladung verschickten Unterlagen nicht vollständig sind (S. 8-21 fehlen).

Abstimmung: 2 Ja-Stimmen
 5 Nein-Stimmen

Die Behandlung des TOP 2 wird fortgesetzt, die vollständigen Unterlagen werden nach der Sitzung per Mail verschickt werden.
Herr Wiegand kommt zur Sitzung.

In der Diskussion werden Fragen zu Fördermöglichkeiten (zwei Förderanträge), der energetischen Verbesserung, zur Berücksichtigung des Denkmalschutzes und zur Dauerhaftigkeit der durchzuführenden Maßnahmen (Wartungszyklus) erörtert.

Frau Brüsehaber weist darauf hin, dass die Umsetzung der drei Maßnahmenpakete gesplittet auf drei Jahre erfolgen soll: 2015 - Fassadensanierung, 2016 - Fenstersanierung, 2017 - Dämmung des Daches (der obersten Geschossdecke).

TOP 3

Informationsvorlage Außenanlagen Grundschule am Wald, 2. BA Teil B + C

Herr Ahner, Planungsbüro AHNER/BREHM, gibt einen kurzen Rückblick auf die bereits realisierten Maßnahmen und erläutert Inhalt und Umfang der jetzt geplanten Restleistungen.

In der Diskussion werden Alternativen zur Versiegelung (Pflasterung) und die Bauzeit erörtert. Die Maßnahme ist in den Sommerferien umsetzbar.

TOP 4

Information Parkplatzkonzept L 402 (Dorfstraße)

Frau Urban erläutert, dass im Planfeststellungsverfahren für die L 402 einige der ursprünglich vorgesehenen Stellplätze aus Sicherheitsgründen (Sichtanforderungen) weggefallen sind. Realisiert im Zuge des Straßenausbaus wurden 13 Stellplätze. Auf zwei Flächen können weitere Stellplätze eingerichtet werden: am Jugendklub und an der Ecke gegenüber Einmündung Straße der Freiheit.

Im Ergebnis der Diskussion wird eine schrittweise Umsetzung empfohlen: es sollen zunächst nur die Stellplätze am Jugendklub gebaut werden. Hierzu ist noch zur HH-Diskussion eine Kostenschätzung vorzulegen. Ob weitere Stellplätze (an der Ecke der Dorfstraße oder an anderer Stelle) erforderlich sind, ist nach einer "Erprobungsphase" zu entscheiden.

TOP 5

BV Aufhebung des Beschlusses Nr. 40-07/03 über die Einleitung eines Satzungsverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan B-125 Teltower Straße

Herr Schüneckel fasst kurz den Werdegang des Bebauungsplanverfahrens zusammen. Da keine Aussicht auf eine zeitnahe Umsetzung des Vorhabens besteht und wegen Einleitung eines Zwangsversteigerungsverfahrens im Januar 2014 auch der Vorvertrag mit der Grundstückseigentümerin gekündigt wurde, besteht keine Grundlage mehr für die Weiterführung des Planverfahrens. Zum ordnungsgemäßen Abschluss des Verfahrens ist die Aufhebung des Einleitungsbeschlusses erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 40-07/03 über die Einleitung eines Satzungsverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 125 "Teltower Straße".

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 6

BV Neuordnung sozial und kulturell genutzter Gemeinbedarfsstandorte in Zeuthen in den Ortskernen Miersdorf und Zeuthen

Der BV wurde im SBKA und im Finanzausschuss beraten. Im FA wurde empfohlen, die Dorfstraße 10 aus dem BV herauszunehmen. In der Diskussion wird dieser Vorschlag mehrheitlich befürwortet: die Dorfstraße 10 zunächst nicht zu veräußern, sondern später auf Grundlage der weiteren städtebaulichen Entwicklung zu entscheiden, ob dieses Grundstück für Gemeindebedarfszwecke benötigt wird.

Es wird über den geänderten BV abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neuordnung sozial und kulturell genutzter Gemeinbedarfsstandorte in den Ortskernen in Miersdorf und Zeuthen. Die Grundstücke Dorfstraße 8, ~~Dorfstraße 10~~ und Forstweg 30 werden als Gemeinbedarfsstandorte zukünftig nicht mehr genutzt. Es erfolgt eine Grundstücksentwicklung und Vermarktung ~~der Grundstücke Dorfstraße 8 und 10~~ des Grundstückes Dorfstraße 8 entsprechend den Zielen des städtebaulichen Rahmenplanes Zentrum Miersdorf von 2013 unter Berücksichtigung der Mieterinteressen der gegenwärtigen kommunalen Wohnungen Dorfstraße 8. Das Grundstück Forstweg 30 kann nach Leerzug vermarktet werden. Das Objekt Goethestraße 26b wird ab spätestens 2015 auf Grundlage der Baugenehmigung vom 06.11.2009 als Gemeinbedarfsstandort zum Bürger- und Vereinshaus umgebaut. Der Umbau orientiert sich dabei am vorgelegten Nutzungs- und Belegungskonzept vom Januar 2014 sowie an der Kostenhochrechnung vom 24.07.2014 mit den zusätzlichen Ergänzungen (Gesamtkosten brutto: 975.234,48 €).

Damit entfallen Instandsetzungs- und Modernisierungskosten für das Objekt Dorfstraße 8 (Heimatstube) in Höhe von rund 365.000,00 € und die Kosten für den Umbau des Objektes Forstweg 30 (Generationstreff) in Höhe von rund 1.000.000,00 € (gemäß Kostenschätzung 2007 angepasst für 2015). Der Erlös aus der Vermarktung der Grundstücke Forstweg 30, Dorfstraße 8 ~~und 10~~ entlastet den Gemeindehaushalt in den Folgejahren.

Demnach können zukünftig für die Kultur- und Vereinsarbeit in Miersdorf und Zeuthen Kapazitäten in den Objekten Jugendclub Dorfstraße 12, Gemeindebibliothek Dorfstraße 22 sowie im ehemaligen Güterschuppen Goethestraße 26b zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 7

BV Änderung Straßenverzeichnis - Straßenreinigungssatzung

Durch zwischenzeitlich abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen (u.a. Falkenhorst 1. und 2. BA) hat sich die Zuordnung einzelner Straßen zu den Reinigungsklassen geändert. Das Straßenverzeichnis der Straßenreinigungssatzung muss daher angepasst und aktualisiert werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Änderung des Straßenverzeichnisses als Anlage zur Straßenreinigungssatzung in der anliegenden Fassung.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Hinweis von Herrn Karczewski: im 1. Und 2. BA Falkenhorst sollte das Ordnungsamt verstärkt und auch außerhalb der bekannten Zeiten kontrollieren und Bußgeld erheben, um das unberechtigte Parken zu stoppen.

Herr Schüneckte teilt mit, dass es hierzu bereits Gespräche mit dem Ordnungsamt gegeben hat, auch bezüglich der Zeiten, zu denen kontrolliert wird.

TOP 8

Sonstiges

- Brückenersatz Dorfaue / Siegertplatz: die in der Ausschusssitzung vom 02.09.2014 vom Ingenieurbüro Künne GbR vorgestellten zwei Varianten wurden in den Fraktionen beraten mit folgendem Ergebnis:
 - FDP / Grüne: schmale Brücke, um Schleichverkehr/Umfahrung Goethestraße zu vermeiden

- Linke: schmale Brücke wegen Ortsbild, Siegertplatz - breite Variante wäre überdimensioniert
- CDU: schmale Brücke, um Weichen für die städtebauliche Entwicklung richtig zu stellen, Umleitungsfall ist Ausnahmefall, auch wegen der Kosten
- SPD: breite Variante wird befürwortet, um Einschränkungen/Sichtbehinderungen im Kurvenbereich zu vermeiden

Fazit: mehrheitlich wird die schmale Variante befürwortet

- Info von Herrn Hassler: am 15.10.2014 um 15.00 Uhr Eröffnung der Kita Senfkorn
- Herr Wiegand: der Landesbetrieb Straßenwesen ist so frühzeitig wie möglich, bei Vorliegen eines Vorentwurfs zu einer OE-Sitzung einzuladen, um frühzeitige Beteiligung/Bürgerbeteiligung für L 401 zu gewährleisten und um "Knackpunkte", die das Verfahren verzögern könnten, frühzeitig zu klären.
- Herr Karczewski bittet, zur nächsten Ausschusssitzung OE Vorschläge für den Arbeitsplan 2015 vorzulegen

Ende des öffentlichen Teils gegen 20.55 Uhr

gez. Hassler
Vorsitzender des Ausschusses
für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Zeuthen, 16.10.2014